

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Milbertshofen III : TSV Schwabhausen III
Dienstag, 15.11.2022, 20:00 Uhr

TSV Milbertshofen III gegen TSV Schwabhausen III 8:6

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf der TSV Milbertshofen III am vergangenen Dienstag im 6. Saisonspiel auf den TSV Schwabhausen III. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 8:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Fabian Barth. Bemerkenswert war, dass der TSV Schwabhausen III diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 28:27.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Eisenmenger / Bayer gegen Rieger / Wolf hieß die Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Konicek / Barth im Spiel gegen Loderer / Zeiller bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Marcus Eisenmenger besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jürgen Wolf noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christian Konicek, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lennart Rieger verlor. Franz Bayer kam mit der Spielweise von Robert Zeiller am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei der 1:3-Niederlage gegen Bernd Loderer hatte Fabian Barth nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Kaum Chancen hatte Marcus Eisenmenger beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Lennart Rieger, so dass Rieger seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Zwar brachte Jürgen Wolf Christian Konicek phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christian Konicek mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es war ein langes Spiel, bis Franz Bayer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Bernd Loderer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Loderer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Mittlerweile stand es damit 4:5. Fabian Barth hatte im Match gegen Robert Zeiller am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Beim 0:3 gegen Lennart Rieger fand hingegen Franz Bayer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim 7:11, 11:7, 11:5, 11:7-Erfolg gegen Bernd Loderer kam Marcus Eisenmenger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim 11:5, 11:4, 14:12 gegen Robert Zeiller fand Christian Konicek von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Fabian Barth und Jürgen Wolf holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Fabian Barth und Jürgen Wolf beendet, das Fabian Barth letztendlich gewann. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Milbertshofen III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Schleißheim II am 18.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Schwabhausen III wird nach nun 4 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den TSV Eintracht Karlsfeld II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV Milbertshofen III

Doppel: Eisenmenger / Bayer 0:1, Konicek / Barth 1:0

Einzel: M. Eisenmenger 2:1, C. Konicek 2:1, F. Bayer 1:2, F. Barth 2:1

TSV Schwabhausen III

Doppel: Rieger / Wolf 1:0, Loderer / Zeiller 0:1

Einzel: L. Rieger 3:0, J. Wolf 0:3, B. Loderer 2:1, R. Zeiller 0:3